**ATHEN-SCHAUPLÄTZE DER DEMOKRATIE**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Die Polis „Athen“, der Raum einer Bürgergemeinschaft** | **Athen, das Zentrum des Polisraums** | **Ein von Athen organisierter Raum** |
| **Unterschiedliche Gebiete der Polis.** | **Die Agora, alles in allem** | **Der Piräus, Tor zur Welt** |
| Landgrenze der Polis : ein geschlossener Raum | Die Agora, vor allem ein Markplatz : Händler, Handwerker (Brot, Fisch, Fleisch, Käse, Öl)  | Einfuhr- und Ausführströme  |
| Stützpunkt der Seeflotte : Schutzschild des attischen Seebundes (Schutz gegen Tribut)  |
| Küste : ein auf der Welt offener Raum | Aber mehr als ein Marktplatz : Verwaltungsplatz und auch ein Festplatz für Theatervorführungen, Pferderennen, u.s.w.  |
| Das ländliche Hinterland, Bauer und Handwerker |
| Handelshafen, Drehscheibe des Ostmittelmeerhandels.  |
| Die Stadt Athen: vor allem von Aristokraten, Handwerker und Händler bevölkert. |
| Der Piräus : Händler, Seeleute, Metöke.  |
| Eine Bürgergemeinschaft, ein Glauben | Schauplätze der Demokratie | Die Ländlichen Siedlungen, strategisches Hinterland Athens |
| Eleusis : eine Weihestätte für alle Bürger. Heilige Straße verbindet Eleusis mit Athen  | Die Pnyx, wo die Volksversammlung tagte.  | Nahrungsmittelproduktion für die Polis (Weizen, Öl, Wein und Silber)  |
| Die Akropolis, Endstation der Panathenäen  |
| Weg der Panathenäen, ein Fest zu Ehren der Stadtgöttin Athene, das Bürger und Nicht-Bürger sammelte. | Silberbergwerk des Laurion sichert an der Polis reguläre  |
| Einkommen und ermöglicht die Münzenprägung.  |
| Siedlungen mit Festungsanalagen, Vorposten des athenischen Schutzsystems.  |